



Dominica, Tierra IncoGNita

DOMINICA Naturwunder der Karibik

So. 09.05.2010 - Di. 25.05.2010
Aktiv-Nr.: n101451

17-tägige Natur- und Trekkingreise auf die ursprünglichste Insel der Karibik!

„The Nature Island of the Caribbean“ - so lautet der offizielle Werbeslogan für Dominica! Ausnahmsweise haben die PR-Profis einmal nicht übertrieben. Oft mit der Dominikanischen Republik verwechselt, ist diese zwischen beiden französischen Überseedepartements Guadeloupe und Martinique gelegene Insel eines der letzten Naturparadiese der Karibik. Auf knapp 800 km² bietet diese vulkanisch geprägte Insel eine unglaubliche landschaftliche Vielfalt: dichter tropischer Regenwald in den unterschiedlichsten Grüntönen, 365 Flüsse und spektakuläre Wasserfälle, mystische Gebirgsseen, brodelnde Seen und heiße Quellen sowie herrliche Schnorchel- und Tauchreviere. Dominica zählt auch zu den weltweit besten Plätzen zur Beobachtung von Walen. Einzigartig für die gesamte Karibik ist auch das Carib Territory, wo die letzten Ureinwohner der Karibik ein Rückzugsgebiet gefunden haben. Bei den Trekkingtouren handelt sich um Tagestouren - Gezeiten sich zwischen 4 und 7 Stunden, moderate Höhenunterschiede zw. 300 und 900 m. Die Herausforderungen bei dieser Reise ergeben sich eher aufgrund des tropisch feuchten Klimas und des teilweise steilen und unwegsamen Geländes (v.a. bei der Besteigung des höchsten Berges der Insel).

Bei dieser Tour wird besonders auf die Nachhaltigkeit großer Wert gelegt, deshalb übernachten wir fast ausschließlich in Öko-Resorts und kleinen Pensionen.

Leistungen: Bahnreise ab/bis Wien, Flug mit Condor von Frankfurt nach Antigua, Flug mit LIAT von Antigua nach Dominica und retour. Unterbringung in Öko-Resorts oder kleinen Pensionen zumeist HP oder VP, Sämtliche Eintritte und Nationalparkgebühren, Lokale englischsprachige Trekkingführer, Alpenvereins-Trekkingguide ab/bis Wien.

EZ auf Anfrage

Kosten: 3.490,-

Leitung: TIERRA INCOGNITA

Anforderungen: T1-2, K1-2

VB: Info wird zugesandt

Infoabend: Mi. 20.01.2010 18:00

A: Mo. 01.03.2010

Trekking im Kaukasus Georgien - von Tushetien nach Khevsuretien

Mi. 18.08.2010 - So. 29.08.2010

Aktiv-Nr.: n101452

12-tägige Trekkingtour durch den Nordosten des Landes, geprägt durch eine faszinierende und ursprüngliche Hochgebirgslandschaft, in der die dort ansässigen Menschen ihre Ursprünglichkeit bis heute bewahren konnte.

Am Beginn der Reise lernen wir Tiflis, die wohl eleganteste und am schönsten gelegene Hauptstadt der Kaukasusländer kennen. Die Stadt besticht durch Ihre herausragenden, bis zu 1.500 Jahre alten Kulturdenkmäler, die teilweise von der UNESCO als Weltkulturerbe geschützt werden. Auf der Fahrt ins

Abenteuer Weltweit - Trekking

TIERRA INCOGNITA Reisen mit Weitblick

Das Wandern in abwechslungsreichen, völlig unberührten Naturlandschaften gehört ebenso zu Ihrem Interessensgebiet wie das Aufsuchen uralter Kulturstätten? Sie schätzen die Begegnung mit fremden Völkern und möchten zumindest für kurze Zeit Ihren Lebensrhythmus teilen? Dann sind Sie bei unserem neuen Partner TIERRA INCOGNITA genau richtig.

TIERRA INCOGNITA - gegründet von Thomas Prinz, seit 25 Jahren beim Alpenverein - ist ein neuer österreichischer Reiseveranstalter, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die letzten Paradiese und Geheimtipps dieser Erde für Sie zu erkunden. Egal ob Urwald- oder Vulkantrekking auf Dominica oder in Kolumbien, Leben mit den Kuna-Indianern auf den San Blas-Inseln in Panama, Schwimmen mit Walhaien auf den Philippinen oder Kunst- und Kulturschätze in Georgien oder in Albanien - Sie erleben Außergewöhnliches!

Aber nicht um jeden Preis! Eines der wichtigsten Anliegen von TIERRA INCOGNITA ist das Fördern des sanften Tourismus. Hier sollen die positiven Auswirkungen, die der Tourismus auf Mensch und Umwelt in den Zielländern haben kann, hervorgehoben und optimiert werden.

Freuen Sie sich auf ganz spezielle Reisen!



Tushetien, Tierra IncoGNita

Trekkinggebiet im Nordosten des Landes sehen wir noch weitere kulturelle Highlights wie das Höhlenkloster von David Gareja an der Grenze zu Aserbaidschan. Am Abend haben wir dann in Telavi die Möglichkeit, den fantastischen georgischen Rotwein zu verkosten.

Vom 4. bis zum 11. Tag stehen nun Naturerlebnis und Ruhe in der grandiosen Hochgebirgslandschaft des Großen Kaukasus im Vordergrund. Das Besondere an dieser Trekkingtour ist die Mischung aus Hochgebirgs- und Kulturtrekking mit Packpferden zum Gepäcktransport. An den ersten Tagen erleben wir hautnah die faszinierende Kultur und Gastfreundschaft dieses noch mit sehr alten Traditionen behafteten Bergvolkes der Tushen.

Am Ende der Trekkingtour wartet mit der Festungsstadt Shatili noch ein weiterer Höhepunkt, wo wir in einem dieser restaurierten Türme übernachten werden.

Die Trekkingtour ist von der Gesamtschwierigkeit her als eher leicht einzustufen: die Länge der Tagesetappen liegt zwischen 4 und 8 Stunden, die Anzahl der Höhenmeter beträgt zwischen 400 und 1.100 m, der höchste Punkt der gesamten Tour ist der Atsunta Pass mit knapp 3.450 m.

Leistungen: Flug, 3x Ü in gemütlichen 3* Hotels, 3x Ü in sehr einfachen Privatunterkünften, 5x Ü in einem 2-Mann-Zelt, während der Trekkingtour VP, sonst HP, Transport, Eintritte, lokaler englisch sprechender Trekkingführer ab Tiflis, Alpenvereins-Trekkingguide ab Wien

Kosten: 2.220,-

Leitung: TIERRA INCOGNITA

Anforderungen: T2, K2

Infoabend: Mi. 20.01.2010 18:00

A: Mi. 30.06.2010

VB: Do. 15.07.2010 18:00



Panama, Tierra Incognita

Vulkane, Regenwälder und Indio-kulturen

Panama

Sa. 15.01.2011 - Mo. 31.01.2011

Aktiv-Nr.: n101453

Vulkane, Regenwälder, alte Handelswege und Indio-kulturen: 16-tägige Trekkingreise in eines der letzten intakten Ökosysteme dieser Erde!

Es ist eine Trekkingreise in ein vom Tourismus noch kaum entdecktes Land, das völlig zu Unrecht im Schatten seines wesentlich bekannteren Nachbarn Costa Rica stehe. Panama bietet zum Großteil eine noch völlig intakte Natur, die in zahlreichen Nationalparks unter Schutz gestellt wurde. Das Besondere an Panama ist der Wechsel von Tradition und Moderne auf engstem Raum, wie es sonst kaum mehr auf der Welt zu sehen ist. Ein weiteres, faszinierendes Merkmal dieses Landes sind die diversen ethnischen Minderheiten, von denen wir einige besuchen werden.

Highlights:

Urwaldtrekking entlang des legendären Camino Real, Besichtigung von Panama City und des Panamakanals, San Blas Inseln und Kultur der Kuna-Indianer, Kaffeegenuss und heiße Quellen in der Provinz Chiriqu, Vulkan- und Nebelwaldtrekking am Vulkan Barú 3.475 m.

Die im Programm enthaltenen Trekkingtouren sind von ihrer Charakteristik unterschiedlich und daher sehr abwechslungsreich. Die 4-tägige Tour entlang des legendären Camino Real führt großteils durch tropischen Regenwald, der durch 3 Nationalparks geschützt wird. Die Tagesetappen bewegen sich

zwischen 6 und 8 Stunden, die Tagesleistung an Höhenmetern ist mit 100 bis 300 m vergleichsweise gering, die schwierige Wegführung sowie die hohe Luftfeuchtigkeit verleiht dieser Tour beinahe Expeditionscharakter.

Das 3-tägige Vulkantrekking durch herrliche Nebelwälder auf den höchsten Berg des Landes verlangt aufgrund der Steilheit und der Beschaffenheit des Geländes (teilweise loses Lavagestein) sowie der Höhe eine gute Kondition: 1.600 m sind beim Aufstieg zu bewältigen, die Tagesetappen belaufen sich auf 6 - 8 Std.

Leistungen: Flug mit Air France Panama City, 3 Inlandsflüge, Ü in Hotels, Cottages oder Resorts der 3* Kategorie, Ü auf den San Blas Inseln in einfachen Zimmern mit Gemeinschaftsbad, Ü während der Trekkingtouren in bequemen 2-Mann-Zelten oder Hängematten mit Moskitonetzen, VP bei den Trekkingtouren und auf den San Blas Inseln, sonst F, Alle Transporte und Eintritte, Lokaler englisch/deutschsprachiger Guide ab/bis Panama City, Alpenvereins-Trekkingguide ab Wien.

Kosten: 3.580,-

Leitung: TIERRA INCOGNITA

Anforderungen: T1-2, K2-3

Infoabend: Mi. 20.01.2010 18:00

A: Mo. 15.11.2010

VB: Do. 02.12.2010 18:00



Höhenbergsteigen in Ecuador Cotopaxi & Chimborazo

Di. 05.01.2010 - So. 24.01.2010
Nummer: A017

Das Mosaik der Indiofelder mit allen Grün- und Gelbschattierungen bedeckt bis zu einer Höhe von 3500 m die Flanken der beiden ecuadorianischen Vulkanreihen, der West- und Ostkordillere. Von der Grabensenke dazwischen, die Alexander von Humboldt „Allee der Vulkane“ nannte, haben wir einen grandiosen Ausblick auf die Schneekappen dieser beeindruckenden Bergriesen.

Auf 2800 m liegt Quito, die Hauptstadt Ecuadors, von der aus wir einige der schönsten Vulkane des kleinsten am Äquator gelegenen Staates Südamerikas besteigen werden. Nachdem wir uns nördlich von Quito auf über 4000 m gut akklimatisiert haben, nehmen wir den Iliniza Norte, 5116 m, in Angriff. Höhepunkte der Reise sind die Besteigung des höchsten aktiven Vulkans der Erde, des Cotopaxi, 5897 m, sowie des vom Erdmittelpunkt gemessen höchsten Berges der Erde, des Chimborazo, 6297 m. Neben dem Andenhochland prägen grüne Amazonasurwälder und bunte Indiomärkte das Bild dieses vielfältigsten Landes.

Richtpreis: 3.790,- (Flug ab Wien, Transfers, Eintritte, Permits, Crew beim Trekking bzw. den Bergtagen, Hotel, Lodges, Zelt, VP beim Trekking bzw. den Bergtagen, sonst F oder HP, Alpenvereins-Guide)

Leitung: Partnersektion Edelweiss

Namibia

Canyontrekking und Wüstenträume

Do. 09.09.2010 - Di. 28.09.2010
Nummer: A228

Im sanften Pastellicht liegt die Straße vor Ihnen, links und rechts struppige, trockene Sträucher. Das Tor wird geöffnet und die Morgenpirsch im Etosha-Nationalpark beginnt. Das intensive, immer heller werdende Blau der Nacht wehrt sich noch gegen die Morgenröte, während Sie schon Ausschau halten nach Löwen, Giraffen und all den anderen Bewohnern des Parks.

Meist sind Sie zu Fuß unterwegs, streckenweise durch raue und einsame Landschaften, z.B. auf dem Waterberg-Plateau, von dem sich ein herrlicher Rundblick über die Savannenlandschaft bietet. Oder zu einer der bekanntesten Felsmalereien des Landes: der „Weißen Dame“ im Brandberg-Massiv. Nicht zu vergessen die Felszeichnungen von Twyfelfontein, Namibias erster Stätte, die zum UNESCO-Welterbe zählt. Erklimmen Sie eine der höchsten Dünen der Welt im Sossusvlei - Ihr Blick schweift über das Dünenmeer - und tauchen Sie hinab in die Tiefen des Fish River Canyons. Ein unbeschwerter, mehrtägiger Trek bei dem Maultiere ihr Gepäck transportieren. Sie erkunden den zweitgrößten Canyon der Welt in einer wenig begangenen Region. Erfrischen Sie sich bei einem Bad im Fluss, je nach Wasserstand - hier bestimmt noch die Natur! Sie reisen in einer kleinen Gruppe und übernachten auf wunderschön gelegenen Campingplätzen.

Richtpreis: 3.190,-

Leistungen: Flug ab Frankfurt, Transfers, Ü in Hotels und Zelten, meist VP, Nationalparkgebühren, örtliche deutsch sprechende Reiseleitung, Versicherungspaket

A: Mo. 28.06.2010, **Leitung:** Partnersektion Edelweiss



Wüstentrekking Südmarokko

Sa. 27.03.2010 - Di. 06.04.2010
Nummer: A090

In Marrakech beginnend, fahren wir in den Süden Marokkos, in die Weiten der Wüste. Fünf Tage auf dem Rücken der Kamele oder zu Fuß, wie man selber will. Die vielfältige Landschaft in Farben und Formen, die unendlichen Weiten, die Sonne und die Sterne, die einheimischen Beduinen die uns zuerst noch fremd sind, die Kamele die uns tragen, die Gemeinschaft die wir selber bilden,... und nicht zuletzt uns selbst... das alles können wir erfahren und erleben!

Von Marrakech, einer der typischsten orientalischen Städte über den hohen Atlas, auf der Straße der Kasbahs, in die Dades-Schlucht, nach Mhamid am Rande der Sandwüste, dann 5 Tage durch unterschiedlichste Formen der Wüste, reitend auf Kamelen oder zu Fuß, zurück nach Marrakech und zum Djemaa el-Fna, dem Platz der Gaukler, und übertoll mit tiefen Eindrücken und Erleben wieder in die Heimat!

Pauschale 1.980,- (Flüge und Transfers, ÜF in Marrakech, VP im Landesinneren, 4 Tage Allradfahrzeuge, 5 Tage Kameltrekking mit VP (je Teilnehmer 1 Kamel), 1 Allradfahrzeug während des Kameltrekkings, Trinkgelder, lokaler und Alpenvereins-Guide)

A: Fr. 12.02.2010

VB: Di. 23.03.2010, 18:30

Leitung: Partnersektion Edelweiss

Skitouren Montenegro

Sa. 27.03.2010 - Sa. 03.04.2010
Nummer: A089

Einsame weiße „schwarze Berge“ - das Paradies für Pioniere! Hunderte Quadratkilometer menschenleere Hochgebirgslandschaft, tausende Hänge, auf denen niemals jemand Ski gefahren ist! Die einzigen Spuren weit und breit sind die eines einsamen Wolfs oder von einem Fuchs... und, rückwärts blickend, Ihre eigenen!

Geübte Tourenskifahrer finden im Durmitor, in der Bjelasica, dem Prokletije, der Sinjajevinja und im Komovi genau die abenteuerlichen Bedingungen, um ihr Können und ihre Erfahrung unter Beweis zu stellen.

Pauschalpreis: 1.520,- (Flug ab Wien, DZ/HP in gepflegten Mittelklassehotels, Transfers, Skitourenguide)

A: Fr.19.02.2010

Leitung: Partnersektion Edelweiss

Skibergsteigen Marokko

Fr. 09.04.2010 - Sa. 17.04.2010
Nummer: A100

Zwischen Atlantik und Sahara hoch über den saftig grünen Dattelhainen der Berber erhebt sich majestätisch der Hohe Atlas. Und mitten drin acht Viertausender mit ihrer Krone, dem Jebel Toubkal, 4.167m. Seine von glitzerndem Firn überzogenen Hänge sind ein Paradies für Tourengerher.

Programm: Flug Wien - Casablanca oder Marrakesch, dann weiter mit Allrad nach Imlil und zu Fuß oder mit Ski zur zentral liegenden neuen Neltnerhütte, von wo aus wir jeden Tag einen anderen hohen Gipfel besteigen können. Sightseeing in Marrakesch und Umgebung beschließen diese wirklich schöne Skitourenwoche.

Richtpreis: 1.760,- (Flug ab Wien, Transfers, Eintritte, Permits, Crew beim Trekking bzw. den Bergtagen, Hotel, Lodges, Zelt, VP beim Trekking bzw. den Bergtagen, sonst F oder HP, Alpenvereins-Skitourenguide)

A: Do. 18.03.2010

VB: Do. 04.03.2010, 18:00

Leitung: Partnersektion Edelweiss

Skitouren Armenien

Im einsamsten Bergland Europas

Sa. 22.05.2010 - So. 30.05.2010
Nummer: A142

Im wenig bekannten Hochgebirgsland Armenien erwartet Sie eine große Vielfalt an Eindrücken.

Ausgehend von Yerewan, der Hauptstadt einer der ältesten christlichen Staaten der Erde, geht es vorbei an Kirchen, Klöstern und Burgen in die Berge, die eine Vielzahl von noch selten gemachten Skitouren bieten. Die Aufstiege sind mittellang mit weiten offenen Hängen in den oberen Bereichen und Gipfelhöhen bis ca. 3500 m. Daneben herrscht immer gute Sicht auf den großen Nachbarn, den Ararat. Mittlere Kondition und gute Skitechnik sind sicher günstige Voraussetzungen, weiters etwas Abenteuerverständnis und Freude an neuen Erlebnissen!

Richtpreis: 2.400,- (Flüge, Flughafentaxen, alle Transfers, DZ in Hotels, Bergpermits und Nationalparkgebühren, VP bei den Touren, alle Eintritte, Besichtigungen, Kulturguide, Berglogistik (Zelte, Matten, Kochteam, etc.), Gepäcktransporte, Alpenvereins-Guide)

VB: Di. 20.04.2010, 18:00

Leitung: Partnersektion Edelweiss

Höchster Berg Europas mit Ski Elbrus (5.642m) / Kaukasus

Fr. 28.05.2010 - Fr. 04.06.2010

Aktiv-Nr.: n101454

Eine beeindruckende Skitourenwoche erwartet uns im russischen Kaukasus, der zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer die natürliche Grenze zwischen Europa und Asien bildet. König des Kaukasus, so wird der Elbrus genannt, der sich mit seinen majestätisch wirkenden Doppelgipfel am Ende des Baksantals erhebt.

Er ist 5.642m hoch, steht eindeutig auf europäischen Gebiet und ist somit der höchste Berg Europas. Die Besteigung dieses erloschenen Vulkans ist das Ziel unserer Reise. Unseren Chancen auf den Gipfel versuchen wir mit dem zeitsparenden Linienflug und möglichst komfortablen Unterkünften zu verbessern (Hotel in Mineralny Vody, beheizte „Botschkis“-Wohntonnenhütten)

Programm:

1. Tag: Linienflug nach Mineralny Vody von München, Bustransfer (ca. 4h) nach Terskol.
2. Tag: Aufstieg zum Tschegetgipfel (3.400m), schöner Ausblick auf den Elbrus und die Aufstiegsroute, Skiabfahrt nord oder südseitig, Übernachtung im Hotel.
3. Tag: Auffahrt mit dem Lift, Akklimatisationstour zur Prijuthütte, Übernachtung in den „Botschkis“ (beheizte Wohntonnenunterkünfte, 3.700m).
4. Tag: Akklimatisationstour zu den Pastuchovfelsen auf ca. 4.700m, Übernachtung in den Botschkis.
5. Tag: Gipfeltag, wenn möglich Abfahrt bis ins Tal.
6. Tag: Reservetag
7. Tag: Rückfahrt nach Pjatigorsk, Übernachtung im Hotel
8. Tag: Heimreise

Leistungen: Linienflüge nach Mineralny Vody und retour mit 30kg Freigeäck, Ü/HP, VP am Berg, Organisation, staatlich geprüfter, expeditionserfahrener österr. Bergführer, alle Genehmigungen und Permits, Transfers, Seilbahnen

Kosten: 1990,-

Leitung: Bucher Andi

Anforderungen: ST2, K3, sicheres Gehen mit Steigeisen, Skitouren Erfahrung

VB: Tel., bzw. Info wird zugesandt!

A: Mo. 19.04.2010

Höhentrekking Ladakh - Chalung, 6.541m

Sa. 10.07.2010 - So. 01.08.2010

Nummer: A184

Der Chalung ist ein bis heute erst zweimal bestiegener Hochgipfel auf der Changthang-Hochebene im Ladakh, und somit ein großartiges Bergziel im Himalaja.

Die Höhenanpassung erfolgt in zwei Phasen: Einem dreitägigen Besichtigungsteil mit leichten Wanderungen in Leh bzw. westlich davon folgen nach einem Ruhetag am traumhaften Tsokarsee etwa sechs Höhentrekkingtage zum Tsomoririsee und weiter zum Basislager des Chalung. Für den Gipfel selbst sind drei Tage (ein Hochlager) vorgesehen, die keine besonderen technischen Anforderungen stellen sollten. Gute Kondition und etwas alpine Erfahrung sind aber sicher günstig. Nach dem Gipfel wird das

Trekking dann bis nach Manali fortgesetzt, und von dort geht es zurück nach Delhi.

Pauschale: 3.300,- (Flüge, Flughafentaxen, Zimmer/ Zelte Basis Doppelbett, Hotels in Delhi, VP auf der gesamten Reise, Transfers, Ausflüge, Besichtigungen, Permits, Gebühren, gesamte Trekkinglogistik, indischer Begleitoffizier zum Chalung, lokale englisch sprechende Kultur- und Trekking-Guides, Alpenvereins-Guide)

VB: Di. 04.05.2010, 18:00

Leitung: Partnersektion Edelweiss



Höchster Berg Europas Elbrus (5.642m) / Kaukasus

Fr. 16.07.2010 - Fr. 23.07.2010

Aktiv-Nr.: n101455

Eine beeindruckende Tourenwoche erwartet uns im russischen Kaukasus, der zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer die natürliche Grenze zwischen Europa und Asien bildet. König des Kaukasus, so wird der Elbrus genannt, der sich mit seinen majestätisch wirkenden Doppelgipfel am Ende des Baksantals erhebt.

Er ist 5.642m hoch, steht eindeutig auf europäischen Gebiet und ist somit der höchste Berg Europas. Die Besteigung dieses erloschenen Vulkans ist das Ziel unserer Reise. Unseren Chancen auf den Gipfel versuchen wir mit dem zeitsparenden Linienflug und möglichst komfortablen Unterkünften zu verbessern (Hotel in Mineralny Vody, beheizte „Botschkis“-Wohntonnenhütten)

Programm:

1. Tag: Linienflug nach Mineralny Vody von München, Bustransfer (ca. 4h) nach Terskol, Hotel.
2. Tag: Aufstieg zum Tschegetgipfel (3.400m), schöner Ausblick auf den Elbrus und die Aufstiegsroute, Hotel.
3. Tag: Auffahrt mit dem Lift, Akklimatisationstour zur Prijuthütte, Übernachtung in den „Botschkis“ (beheizte Wohntonnenunterkünfte, 3.700m).
4. Tag: Akklimatisationstour zu den Pastuchovfelsen auf ca. 4.700m, Botschkis.
5. Tag: Gipfeltag, Übernachtung in den Botschkis.
6. Tag: Abstieg ins Tal
7. Tag: Rückfahrt nach Pjatigorsk, Hotel.
8. Tag: Heimreise

Leistungen: Linienflüge nach Mineralny Vody und retour mit 30kg Freigeäck, Ü/HP, VP am Berg, Organisation, staatlich geprüfter, expeditionserfahrener österr. Bergführer, alle Genehmigungen und Permits, Transfers, Seilbahnen

Kosten: 1990,- **Leitung:** Bucher Andi

Anforderungen: T2, K3, sicheres Gehen mit Steigeisen

VB: Tel., bzw. Info wird zugesandt!

A: Fr. 18.06.2010

Höhentrekking Iran - Demawand-Trekking

Fr. 16.07.2010 - Mo. 26.07.2010

Nummer: A189

Im Herzen des Elburs-Massivs thront majestätisch die imposante Silhouette von Persiens höchstem Gipfel. Eine Tour zum „schlafenden Riesen“ belohnt den erfahrenen Bergwanderer mit unvergleichlichen Ausblicken über die endlose Weite der Berge und authentischen Einblicken in die altherwürdige Kultur des geschichtsträchtigen Landes. Die herzliche

Gastfreundschaft der Iraner verleiht dieser Tour einen unvergesslichen Charme. Von Teheran aus erreichen wir das Tchal-Massiv, wo wir uns während der ersten Tage bei Touren bis zu 4000 m bestens akklimatisieren. Anschließend fahren wir zur Gusfandsara-Moschee auf 3200 m, die Ausgangspunkt für Besteigung des Demawand, 5671 m, ist. In 4250 m errichten

wir unser Zwischenlager und nehmen am folgenden Tag die Gipfletappe in Angriff. Nach der erfolgreichen Besteigung tauchen wir ein ins quirlige Leben von Teheran, ein fakultatives Kulturprogramm führt nach Isfahan, Persepolis und Shiraz und vermittelt unvergessliche Einblicke in die reiche und bewegte Geschichte des Riesenreichs am Golf.

Richtpreis: 1.990,- (Flug ab Wien, Transfers, Eintritte, Permits, Crew beim Trekking bzw. den Bergtagen, Hotel, Lodges, Zelt, VP beim Trekking bzw. den Bergtagen, sonst F oder HP, Alpenvereins-Guide. Preis exkl. fakult. Kulturprogramm)

A: März 2009

Leitung: Partnersektion Edelweiss

Gipfeltrekking Ararat Türkei

Fr. 10.09.2010 - So. 19.11.2010

Nummer: A229

Der sagenumwobene 5000er an der Grenze der Türkei zu Armenien ist ein alles überragender Vulkan, der im Herbst wesentlich einfacher zu besteigen ist als im Winter. Ein Basecamp und ein Hochlager in ca. 4100 m schränken die Gipfletappe auf ca. 1000 m ein. Technisch eher leicht, nahezu gletscherfrei, sollte man aber mit Steigeisen und Pickel vertraut sein. Am Berg stehen uns 5 Tage zur Verfügung. Anschließend lassen wir es am wunderschönen Vansee kulturell ausklingen.

Richtpreis: 1.950,- (Flüge, Flughafentaxen, alle Transfers, DZ in Hotels, Bergpermits und Nationalparkgebühren, VP bei den Touren, alle Eintritte, Besichtigungen, Kulturguide, Berglogistik (Zelte, Matten, Kochteam, etc.), Gepäcktransporte, Alpenvereins-Guide)

A: Fr. 30.07.2010

VB: Di. 03.08.2010, 18:00

Leitung: Partnersektion Edelweiss

Nepal - Mt. Everest Solu Khumbu-Trek

Fr. 15.10.2010 - Sa. 06.11.2010

Nummer: A234

„Was ich gesehen hatte und mit der größten Klarheit sah, war die Gesamtheit aller dieser hohen Gipfel, deren Bau ich schon lange zu kennen wünschte. Ihre Lagen gegeneinander, ihre Verbindungen, ihr Bau war mir jetzt deutlich, und ein einziger Blick beseitigte Zweifel, die Jahre der Arbeit nicht hatten aufklären können.“ (Horace-Benedict de Saussure)

Vom quirligen Kathmandu mit seinen prunkvollen Heiligtümern führt unsere Tour in das Solo-Khumbu Gebiet, die Heimat der Sherpas. Von Namche Bazar über das Gokyo Tal mit türkisfarbenen Seen und über fünftausend Meter hohe Pässe besteigen wir die schönsten Aussichtsberge. Fast zum Greifen nah sind die Eisgiganten Cho Oyu, Everest, Lhotse und Makalu. Eine Vorstellung vom Expeditionsbergsteigen wird uns der Besuch der Basislager des Everest und Ama Dablam geben.

Pauschale: 2.980,- (Flüge, Flughafentaxen, alle Transfers, DZ in Hotels, Bergpermits und Nationalparkgebühren, VP bei den Touren, alle Eintritte, Besichtigungen, Kulturguide, Berglogistik (Zelte, Matten, Kochteam, etc.), Gepäcktransporte, Alpenvereins-Guide)

A: Juni 2010

Leitung: Partnersektion Edelweiss

Trekking und Kultur Äthiopien-Nord - Semien-Mountains

So. 14.11.2010 - Sa. 27.11.2010

Nummer: A265

Es beginnt mit einer Erkundung Addis Abebas, geht weiter mit einem Flug nach Lalibela mit seinem mystisch-schönen Felsenkirchen und nach Axum zu den legendären Steilstelen und Palastanlagen. Von der Kaiserpfalz Gondar geht es dann los mit einem siebentägigen nicht sehr schwierigen, aber landschaftlich großartigen Zelttrekking durch die Semien-Berge. Mit Glück sieht man die berühmten Nubier-Steinböcke, den Semien-Fuchs bzw. die einzigartigen Djellabas. Daneben ergeben sich fast von selbst etwa vier 4000er (Bwahit, Ras Dashen, etc.)

Pauschale: ca. 3.190,- (Flüge, Flughafentaxen, alle Transfers, DZ in Hotels, Bergpermits und Nationalparkgebühren, VP bei den Touren, alle Eintritte, Besichtigungen, Kulturguide, Berglogistik (Zelte, Matten, Kochteam, etc.), Gepäcktransporte, Alpenvereins-Guide)

VB: Do. 07.10.2010, 18:00

Leitung: Partnersektion Edelweiss



Jugend und Familie

Eltern - Kind Klettertag am Fels Umgebung Wien

Sa. 08.05.2010

Aktiv-Nr.: n100273

Einen Tag gemeinsam mit dem Nachwuchs am Fels. Die Kinder klettern, die Eltern erlernen die seiltechnischen Grundbegriffe der Sicherungstechnik im Klettergarten beim Toprope Klettern und beim Abseilen.

FB: 15,- pro Teilnehmer, ab dem 4. Familienmitglied jeder weitere Teilnehmer 5,- inkl. LA.

Leitung: Gotthardt Yannick, Wolfgang Robien

Anforderungen: Keine (mind. 1 Kind 7-12 Jahre mit einer Begleitperson)

A: Fr. 30.04.2010

VB: Mi. 05.05.2010 18:00 Die Teilnahme an der VB ist verpflichtend (Theorieteil, Materialausgabe).

Eltern - Kind Klettertag Die zweite Seillänge

Sa. 12.06.2010

Aktiv-Nr.: n100272

Einen Tag gemeinsam mit dem Nachwuchs am Fels. Die Kinder klettern mit den Eltern, diese lernen die seiltechnischen Grundbegriffe der Sicherungstechniken für kindgerechte Mehrseillängenrouten.

Dieser Kurs setzt zwingend entweder die Teilnahme am Eltern-Kind Klettertag oder die Absolvierung eines anderen Einsteigerkurses (z.B. Basic Rock, Kompakt Alpin-Kletterseminar, Basiskurs Fels) durch einen Elternteil voraus.

FB: 55,- inkl. LA. („Familienpreis“, 3-4 Personen)

Leitung: Robien Wolfgang, Madl Thomas

Anforderungen: Eltern haben einen der folgenden Einsteigerkurse besucht: Eltern/Kind Klettertag, Basic Rock, Basiskurs Fels. 1-2 Kind(er) 7-12 Jahre mit 2 erwachsenen Begleitpersonen.

A: Di. 08.06.2010

VB: Do. 10.06.2010 18:00 Die Teilnahme an der VB ist verpflichtend (Theorieteil, Materialausgabe).

Eltern Kind Alpinwoche Adamek - Hütte / Dachstein

So. 11.07.2010 - Sa. 17.07.2010

Aktiv-Nr.: n100659

Erleben Sie gemeinsam mit Ihren Kindern eine Woche in einer großartigen Landschaft mit hochalpinem Ambiente. Die Adamek-Hütte ist ein perfekter Stützpunkt, um nahe gelegene Übungsgebiete in Fels und Eis zu erreichen.

Programm: Treffpunkt am So. um 13.00 Uhr beim Gasthaus am vorderen Gosausee, Gepäcktransport zum hintern Gosausee, gemeinsamer Aufstieg zur Hütte.

Mo. bis Fr.: Felsklettern, Sicherungstechniken, Abseilen, Flying Fox, Steigeisengehen, Eisklettern aus einer Gletscherspalte, ev. Dachsteinbesteigung möglich. Sa.: Rückmarsch zum vorderen Gosausee.

Leistungen: 6x Ü/HP im Lager, FO, LA auf der Hütte

Kosten: 528,- / 415,- (Preis für Kinder bis 14 Jahre)

Leitung: Scherr Martin

Anforderungen: Kinder ab 10 Jahre in Begleitung eines Elternteiles, T1, K2

VB: Info wird zugesandt (bzw. Tel. oder email)

A: Fr. 25.06.2010

Alpin - Erlebniswoche für 14-16 Jährige

Adamek - Hütte / Dachstein

Mo. 02.08.2010 - Fr. 06.08.2010

Aktiv-Nr.: n100660



Diese Woche ist zugeschnitten für alle zwischen 14 und 16 Jahren. Du willst das Hochgebirge einmal ganz ohne Familie - nur mit Gleichaltrigen - kennen lernen! Das Programm ist nicht fix vorgefertigt, sondern richtet sich nach Deinen Wünschen.

Vom Erforschen wirklich tiefer Höhlen via Abseilen über Klettereien in festem Fels zu wackeliger Seilakrobatik auf Slackline und Stahlseil bis zu echt cooler Kletterei im ewigen Eis ist alles direkt vor der Haustür der (ziemlich lässigen) Hütte.

Anreise via Bahn nach Steeg/Gosau - Transfer nach Gosau zum Treffpunkt Gosausee am Montag 13.00h; Ende Freitag ca. 15.00h (Damit das Wochenende Zeit bleibt um den Freunden von der Woche zu erzählen.)

Leistungen: 4x Ü/HP im Lager, FO, LA

Kosten: 380,- **Leitung:** Scherr Martin

Anforderungen: T1, K2, für Jugendliche zw. 14-16 Jahren

VB: Info wird zugesandt, **A:** Fr. 25.06.2010